

21. Lichtenwalder Lauevent – 1001 Happy Finisher und Höhenmeter satt!

10. April 2022

Ein Bericht von Werner Weber



v.l.n.r: Werner, Heidi, Rolf, Robert, Gaby

Der Veranstalter beschreibt das Lauevent „wie ein Märchen aus 1000 und einer Nacht“, bezugnehmend auf die 1001 Teilnehmer:innen und den perfekten Ablauf. Bis auf die zu Beginn winterlichen nicht orientalischen Temperaturen darf ich sonst uneingeschränkt zustimmen. Der Lauftag war märchenhaft entspannt mit vielen gut gelaunten Sportlern und auch vielen aktiven Zuschauern.

Für Robert und Rolf ist der LiWa-Marathon schon ein fester Bestandteil ihres umfangreichen Laufprogramms. Trotzdem sind die knapp 800 HM nicht zu unterschätzen, aber im Team der erfahrenen Ultra-Läufer gut zu bewältigen. Beide kamen locker rauf und runter und Rolf sogar am Ende rauf aufs AK-Treppchen.

Carmen, Gabi, Heidi und ich waren mit knapp 400HM und einem Extra-KM gut bedient und liefen über weite Strecken in Sichtweite. Heidi startete für meine kurzfristig verhinderte Tochter und war aufgrund der unvollständigen Ummeldedaten kurzzeitig mal 1. in der AK W30. Laufen ist halt wirklich ein Jungbrunnen 😊.

Wir kamen alle zufrieden ins Ziel! Meine Waden gaben mir danach noch 2 Tage permanentes Feedback, dass sie mehr leisten mussten, als sie wollten. Nach dem LiWa-Lauf ist vor Wien und bis dahin sind ja noch ein paar Tage Zeit um zu dehnen.

Fazit: Der Lauftreff Lichtenwald hat einen Lauftag organisiert, der seinesgleichen sucht. Ich ziehe meinen nichtvorhandenen Hut vor den Organisatoren dieses märchenhaften Lauevents!

Ergebnisse:

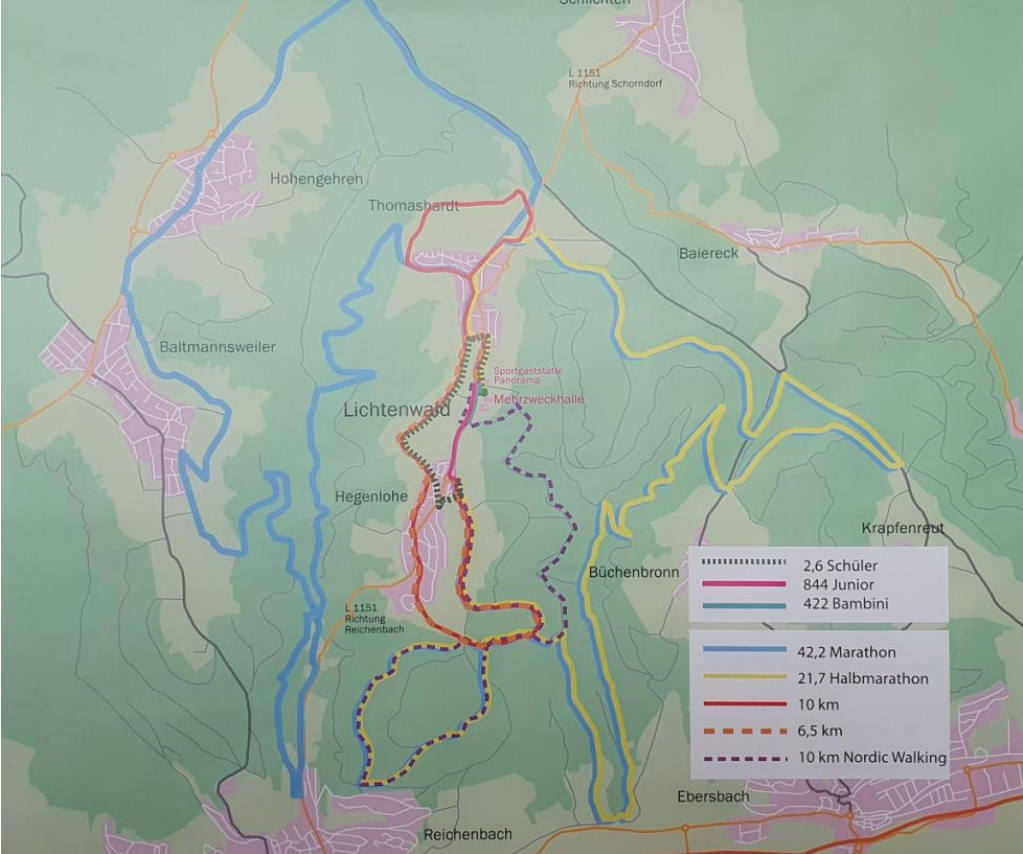
Halbmarathon (22KM!) (262 Teilnehmer:innen im Ziel, Quelle MyRace Result)

180.	Heidi Dierolf	2:13:57	8. AK W50
181.	Werner Weber	2:13:58	15. AK M60
188.	Carmen Schmid	2:14:54	4. AK W55
217.	Gabriele Welsch	2:23:47	7. AK W55

5. Liwa Marathon (134 Teilnehmer:innen)

108.	Robert Pöttger	4:54:21	14. AK M60
109.	Rolf Schwarz	4:54:21	3. AK M65

Strecken (Quelle Veranstalter)



Ein paar Impressionen:



Fast befremdlich wieder in einer gut gefüllten Halle mit vielen ohne Masken vor dem Start zu sein. Aber es war schön warm 😊



Run2gether war auch mal wieder vertreten, für die sich Peter Cuje sehr einsetzt.



Das Laufgepäck wurde optimal zwischengespeichert, und auch duschen in der Halle war wieder möglich. Alles noch sehr ungewohnt.



Am Start haben wir noch Carmen (Lady in Red) eingesammelt



Der Start in Hegenlohe mitten in der agilen Traktorwilli Gruppe



Auf der Strecke gibt es viel zu sehen, wenn die Laufzeit nicht ganz so wichtig ist.



Verlaufen ist bei der Beschilderung keine Option



Gaby und Heid laufen sehr locker durch



Landschaftlich sind alle Strecken top!



Im Ziel, den „Runners Never Give Up!“



Das 22KM-Team zufrieden mit leckerem Getränk im Ziel



Das Ende einer märchenhaften Veranstaltung, mit einer zeitnahen Siegerehrung!